

**NIVEAU : Seconde**  
**DISCIPLINE : Allemand**

**CÔTE D'IVOIRE – ÉCOLE NUMÉRIQUE**



## **LEÇON 1: KONTAKTE ÜBER GRENZEN**

**THEME : LES CONTACTS AU-DELA DES FRONTIERES**

**TITRE DE LA LEÇON 1 : KONTAKTE ÜBER GRENZEN**

### **I. LEÇON**

#### **1. SITUATION D'APPRENTISSAGE**

Yao geht in die fünfte Klasse (Seconde) und ist Vorsitzender von dem Deutschclub seines Gymnasiums. Er möchte eine Partnerschaft mit einem deutschen Gymnasium haben, deshalb organisiert er eine Brieffreundschaft.

Um mehr Informationen zu haben, diskutiert er mit seinem Deutschlehrer.

#### **2. CONTENUS DE LA LEÇON**

##### **Texte A: Brieffreundschaften**

Hier muss man eine Technik benutzen, um den Text auszubeuten. Der Lernende muss den Text global und selektiv lesen, indem er die entsprechenden Fragen beantwortet. (Textbuch, Seiten 8, 9,10 bis 11)

##### **A1: Brieffreunde – Warum eigentlich?**

###### **Textbuch auf Seite 8, Aufgabe N° A1.a**

Hast du Brieffreunde? (aus welchem Land / aus welcher Stadt kommt er oder sie? Was schreibt ihr euch? Was gefällt dir besonders in dieser Brieffreundschaft? Sprich mit deinem Freund / deiner Freundin.

###### **Textbuch auf Seite 8, Aufgabe N° A1.b.**

Warum hat man Brieffreunde im Ausland? Formuliere mit den Ausdrücken im Kasten / drei Aussagen und begründe (justifie) sie.

##### **Aussagen:**

- ▶ Meiner Meinung nach ....., denn .....
- ▶ Ich finde ....., weil .....
- ▶ Ich bin der Meinung, dass .....

### **Ausdrücken:**

- ▶ Fremdsprachen anwenden und besser lernen
- ▶ Jugendliche aus anderen Ländern kennen lernen
- ▶ Informationen über andere Länder und Kulturen bekommen
- ▶ Vorurteile über andere Völker abbauen
- ▶ erfahren, wie Jugendliche in anderen Ländern leben

**Zum Beispiel:** Ich finde es interessant, weil man erfährt, wie Jugendliche in anderen Ländern leben.

## **A2: Neues aus der ganzen Welt**

### **Textbuch, Seite 8; Aufgabe A2.a:**

Lies den Text. Über welche Themen haben Katrin und ihre E-Mail-Freunde geschrieben? Notiere die Textstellen.

### **Textbuch, Seite 9; Aufgabe A2.b:**

Steht das im Text? Welche Aussagen sind richtig?

- 1 – Katrin bekommt oft Besuch von Brieffreunden und Brieffreundinnen aus aller Welt.
- 2 – Katrin macht den Tipp mit dem Brieffreundschaftsforum von einer Freundin bekommen.
- 3 – Auf Katrins Anzeige haben viele Jugendliche geantwortet.
- 4 – Die meisten haben Katrin nur einmal geschrieben.
- 5 – Mädchen schreiben nicht so häufig wie Jungen.
- 6 – Mithilfe der Brieffreundschaften hat Katrin Vieles über Sitten und Bräuche in anderen Ländern erfahren.
- 7 – Die Noten 5 und 6 sind in allen Ländern die schlechtesten Noten.
- 8 – Die Unterrichtsfächer in den verschiedenen Ländern unterscheiden sich fast nicht.
- 9 – Die meisten Brieffreunde schreiben gern auf Deutsch, auch wenn sie Fehler machen.
- 10 – Es hilft sehr beim Deutschlernen, wenn man Briefe oder E-Mails auf Deutsch schreibt.

### **Textbuch, Seite 9; Aufgabe A2.c:**

Was hat Katrin über andere Länder erfahren? Ergänze die Satzanfänge mit Informationen aus dem Text.

- Katrin hat erfahren, dass .....
- Katrin weiß jetzt, dass.....
- Katrin hat ..... kennen gelernt.
- Katrin hat fest gestellt, dass .....

**Beispielsatz:** Katrin hat erfahren, dass man Weihnachten in manchen Ländern anders feiert als in Deutschland.

## **A3: Hallo, ich suche Brieffreunde!**

### **Textbuch, Seite 10; Aufgabe A3.a:**

Ein Brieffreundschaftsforum im Internet: Welchem Jugendlichen würdest du schreiben? Warum?

### **Textbuch, Seite 11; Aufgabe A3.b:**

Emilienne hat eine E-Mail von Marc aus Deutschland bekommen. Setze seine E-Mail zusammen. Es gibt mehrere Möglichkeiten

1. Ich möchte auch gern junge Leute aus anderen Ländern kennen lernen.
2. Ich heiße Mark Spitz und wohne in Köln.
3. In der Anlage findest Du ein Foto von mir.
4. Ich bin einen Meter vierundsiebzig groß, habe braune Haare und grüne Augen.
5. Hallo Emilienne !
6. Übrigens habe ich in vier Tagen Geburtstag.
7. Neulich habe ich in einem Onlinemagazin unter "Brieffreundschaften" Deinen Namen und Deine E-Mail-Adresse gelesen.
8. Dann werde ich achtzehn.
9. Ich warte auf Deine E-Mail.
10. Ich suche schon lange eine Brieffreundin. Afrika finde ich besonders spannend. Leider kann ich Dir aber nicht auf Französisch schreiben.
11. Und Du?
12. Herzliche Grüße  
Mark
13. Sie ist zwölf und ärgert mich die ganze Zeit.
14. Ich spiele auch ein bisschen Gitarre, und manchmal mache ich mit meinem Freund Andreas zusammen Musik
15. In meiner Freizeit höre ich am liebsten Musik.
16. Vielleicht Kannst du mir auch ein Foto von Dir schicken?
17. Ich habe auch eine jüngere Schwester.
18. Lernst Du schon lange Deutsch.
19. Ich gehe auch gern ins Kino und schwimme gern.

**Textbuch, Seite 11; Aufgabe A3.c:**

Schreibe jetzt eine E-Mail an einen Jugendlichen aus Aufgabe A3 a., Seite 10, Textbuch.

**Activité 2:** Introduction de la grammaire 1, page 13 du livre de lecture.

**GRAMMATIK 1 : Präpositionen mit Genitiv (Prépositions suivies du génitif)**

**Anweisung** (Consigne): Relève dans le texte (pages 12-13) du livre de lecture, les prépositions suivies du génitif et complète le tableau B.1.f, page 13. Ecris ensuite le nominatif correspondant.

	<b>PRÄPOSITION + GENITIV*</b>	<b>NOMINATIV</b>
<b>Während (pendant)</b>	<b>Während ihres Aufenthalts (m.sg)</b>	<b>Ihr Aufenthalt</b>
<b>Trotz (malgré)</b>		
<b>Wegen (à cause de)</b>		

**Formulation de la règle**

Les prépositions ci-dessus entraînent le génitif. De même que : **innerhalb** (à l'intérieur de) ; **außerhalb** (à l'extérieur de); **jenseits** (de ce côté-ci); **diessseits** (de ce côté-là); **statt** (au lieu de); **anlässlich** (à l'occasion de), .....

### **3. ACTIVITES D'APPLICATION**

#### **Arbeitsheft, Seite 10, Aufgabe 8**

#### **Anweisung (consigne): Ergänze: wegen, trotz, während**

- 1 - ..... des schlechten Wetters waren die Afghanen nicht enttäuscht.
- 2 - ..... der zweiten Woche in Chemnitz haben die afghanischen und deutschen Schüler Bilder gemalt.
- 3 - ..... der großen Entfernung zu ihrem Heimatland wollen die Afghanen gern die deutsche Universität besuchen.
- 4 - ..... der schlechten medizinischen Versorgung in seinem Land möchte Said gern in Deutschland Medizin studieren.
- 5 - ..... des Unterrichts erleben die afghanischen Schüler, wie anders der Umgang zwischen Lehrern und Schülern in Deutschland ist.
- 6 - ..... ihres Glaubens dürfen Muslime keinen Alkohol trinken.

### **4. SITUATION D'APPRENTISSAGE**

Du bist in der fünften Klasse (Seconde) und von dem Deutschclub seines Gymnasiums. Dein Brieffreund aus Deutschland möchte Informationen über die Jugendlichen in deinem Land haben.

1. Schreib ihm eine E-Mail.
- 2- Stell dich kurz vor.
3. Erzähle von den Jugendlichen in deinem Land.

## **II. EXERCICES**

### **II.1. ACTIVITES D'APPLICATION**

#### **Exercice 1**

#### **Exercice A2.c, page 9 Livre de lecture.**

Über einen Text sprechen (einen Text zusammenfassen).

Was hat Katrin über andere Länder erfahren? Ergänzt die Satzanfänge mit Informationen aus dem Text.

Consigne: Qu'est-ce que Katrin a appris des autres pays? Lisez le texte et complétez les phrases à l'aide des informations tirées du texte.

#### **Exercice 2**

#### **Aufgabe 6, Seite 9, Arbeitsheft**

**Anweisung (Consigne):** Ergänze die passenden Verben aus dem Kasten.

Recherchieren; vorstellen; schwärmen; organisieren und durchführen; behandeln lassen; teilnehmen; sammeln.

**Zum Beispiel:** 1- Personen, Ergebnisse, Pläne, Projekte **vorstellen**

2 – Projekte, Workshop, Seminare, Veranstaltungen .....

3 – Am Unterricht, an der Klassenreise, an einem Ausflug, .....

4 – Im Internet, zu Hause, in der Bibliothek, vor Ort .....

5 – Material, Souvenirs, CDs .....

- 6 – Vom Wetter, von gutem Essen, von Fussball, von Popstars .....
- 7 – Sich vom Arzt, sich im Krankenhaus, sich von der Krankenschwester .....

### **Exercice 3**

#### **Aufgabe 12. a, Seite 12, Arbeitsheft**

**Anweisung (Consigne):** Ergänze: uns, euch, sich / einander

**Beispielsatz:** 1 – Wir kennen uns schon seit drei Jahren. Und ihr? Wann habt ihr **euch / einander** kennen gelernt.

2 – Habt ihr ..... schon begrüßt? – Ja, wir haben ..... schon am Eingang getroffen.

3 – Die beiden umarmen und küssen ....., als ob sie ..... jahrelang nicht gesehen hätten.

4 – Warum streitet ihr zwei ..... eigentlich so oft? – Ach, wir verstehen ..... einfach nicht besonders gut.

5 – Anna und ihre Brieffreundin schreiben ... fast jede Woche. Ab und zu rufen sie .... sogar an.

## **II.2. SITUATIONS D'ÉVALUATION**

### **1ère SITUATIONS D'ÉVALUATION**

Du bist in der fünften Klasse (Seconde) und Vorsitzender von dem Deutschclub deines Gymnasiums. Du möchtest eine Partnerschaft mit einem deutschen Gymnasium haben, deshalb organisierst du eine Brieffreundschaft.

1. Schreib ihm eine E-Mail.
2. Nenne zwei Aktivitäten des Deutschclubs.
3. Erkläre die Vorteile der Brieffreundschaften.

### **2ème SITUATIONS D'ÉVALUATION**

Du gehst in die fünfte Klasse (Seconde) und du bist Vorsitzender des Deutschclubs. Dein Brieffreund aus Deutschland möchte Informationen über deine Schulfächer, deine Schulnoten und deine Freizeitaktivitäten haben.

1. Schreib ihm eine E-Mail.
2. Erzähle von den Jugendlichen in deinem Land.
3. Erzähle von deiner Kultur.

## **III / DOCUMENTATION**

1. IHR UND WIR Plus 3, Textbuch, Seite 16 (**C - Was für ein Theater?!\_**)
2. IHR UND WIR Plus 3 Textbuch, Seite 169 (**Wichtige Wendungen**)
3. IHR UND WIR Plus 3, Textbuch, Seite 18 (**D-Kreativwerkstatt**)
4. IHR UND WIR Plus 3, Arbeitsheft, Seite 19 (**Wortliste**)